

Green Hospitals. Klimaschutz trotz Kostendruck



Stand 01 | 2022

Managementstrategien im Umbruch.

Ein Blick auf den Markt.

Corona-Pandemie, Digitalisierungsprojekte und wirtschaftliche Herausforderungen - da rückt das Thema Nachhaltigkeit schnell in den Hintergrund. Doch der Stellenwert steigt in unserer Gesellschaft und Nachhaltigkeitsaspekte wirken sich positiv auf die Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit aus.

Ökologische Nachhaltigkeit steht bei Green Hospital-Strategien im Mittelpunkt. Gemeint ist ein Managementansatz zur Sicherung des langfristigen medizinischen und wirtschaftlichen Erfolgs, der auf ökologischen Investitionen basiert. Dabei gehen Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand miteinander.

Bisher haben nur sechs Prozent der Krankenhäuser eine Nachhaltigkeitsstrategie formuliert. Die Zurückhaltung resultiert aus dem erheblichen Druck, die Versorgungsqualität zu steigern und gleichzeitig mit den knappen Investitionsmitteln auszukommen. Umweltschutzmaßnahmen kosten zunächst Geld, binden personelle Kapazitäten und haben keine direkten Auswirkungen auf die Patientenversorgung.

Doch es gibt bereits interessante Ansätze, wie Kliniken ihren Betrieb auf eine wirtschaftlich sinnvolle Weise klimafreundlicher aufstellen. Aus der strategischen Perspektive kann Klimaschutz ein Wettbewerbsfaktor werden.

Fünf Gründe für mehr Klimaschutz.

Impulse für die Nachhaltigkeitsstrategie.

CO₂-Emissionen einsparen

- Der Gesundheitssektor produziert 4,4 Prozent der globalen Treibhausgase und ist damit für mehr CO₂-Emissionen als der Flugverkehr und die Schifffahrt verantwortlich. Innerhalb des deutschen Gesundheitswesens stoßen Krankenhäuser mit 24 Prozent die zweitmeisten Emissionen aus, und liegen damit nur knapp hinter der Arzneimittelherstellung mit 25 Prozent.

Ressourcen schonen

- Ein Klinikum verbraucht täglich 300 - 600 Liter Wasser pro Bett und produziert pro Patient jährlich fast eine Tonne Müll. Die voranschreitende Digitalisierung trägt durch effizientere Abläufe und Prozesse zwar zur Ressourcenschonung bei, wird den Energiebedarf jedoch sogar noch erhöhen.

Energiekosten senken

- 2019 entfielen 5 Prozent der Sachkosten auf Wasser, Energie und Brennstoffe. Das sind statistisch gesehen 4.200 Euro pro Bett. Doch die Energiepreise sind 2021 förmlich explodiert und damit auch die Inflation. Die auf der Grundlage des Vorjahres kalkulierten Relativgewichte könnten daher die heutigen Kosten nicht abdecken.

Zufriedenheit steigern

- Studien belegen in Green Hospitals eine höhere Versorgungsqualität. Durch bessere Luft und Sauberkeit wird nicht nur das Patientenwohlbefinden gesteigert, sondern Atemwegserkrankungen und Stress gesenkt sowie die Sterblichkeit reduziert. Produktivität und Zufriedenheit der Mitarbeiter fallen höher aus und offene Stellen werden schneller besetzt.

Zugang zum Kapitalmarkt sichern

- Das Thema Nachhaltigkeit ist längst zum Investmentkriterium geworden und spielt auch bei der Kreditvergabe eine immer entscheidendere Rolle. Mit diversen regulatorischen Vorgaben für Finanzinstitute steigt die Dynamik am Markt und die Notwendigkeit für Unternehmen, sich dem Thema zu widmen.

Klimaschutz? Ja, aber...

Mit Hürden umgehen.

- Die chronische Unterfinanzierung lässt wenig Spielraum für die Umsetzung von ökologischen Großprojekten. Schätzungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zufolge fehlen insgesamt 3 Mrd. Euro Investitionsmittel durch die Länder.
- Nachhaltigkeit darf im Klinikalltag nie zulasten von Hygiene oder Sicherheit erfolgen. Diese werden oft nur mit Einwegprodukten oder chemischen Reinigungsmitteln sichergestellt. Alternative Produkte gibt es kaum.
- Aktuell stehen die Bewältigung der Corona-Pandemie und Digitalisierungsprojekte aus dem Förderprogramm des Krankenhauszukunftsgesetzes ganz oben auf der Agenda.
- Weitere organisatorische Herausforderungen sind begrenzte personelle Ressourcen, bauliche Vorschriften oder die Aufrechterhaltung des 24/7-Dauerbetriebs.

Von Einzelmaßnahmen bis zur energetischen Sanierung.

Ideen für zukünftige Investitionen.

- Das höchste Potenzial für einen umweltfreundlicheren Krankenhausbetrieb liefern das Energiemanagement und die Regulierung des Heizwärme- und Kältebedarfs. Die Anlagentechnik ist in vielen Krankenhäusern veraltet. Blockheizkraftwerke erweisen sich als gute Alternative, da sie sich aufgrund der gleichzeitigen Eigenstromversorgung bereits nach zwei bis drei Jahren amortisieren.
- Beispiel für ein Leuchtturmprojekt liefert die [Green Hospital^{PLUS} Initiative](#) Bayern: Das Klinikum Lichtenfels wurde für 112 Mio. Euro nach Passivhausstandards neu gebaut. Davon entfielen rund 9 Mio. Euro auf die nachhaltige Ausrichtung. Ökonomische und ökologische Aspekte wurden mit Patientenbedürfnissen in Einklang gebracht. Healing Architecture, moderne Lichttechnik, temperierte und lärmminimierende Decken, regenerative Strom- und Wärmeversorgung – die CO₂-Emissionen fallen um 75 Prozent geringer aus als beim Altgebäude.
- Auch mit kleinen Maßnahmen können Kliniken einen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten: Mehrwegverpackungen in der Kantine, Austausch der Bestandsleuchten mit LED-Technik oder Recycling-Kooperationen mit Medizintechnikfirmen, um Einwegprodukte in der Kreislaufwirtschaft zu halten.
- Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht es, an mehreren Stellschrauben im operativen Betrieb zu drehen. Wie Einsparungen bei Energie, Beschaffung, IT, Mobilität, Abfallvermeidung und Speiseversorgung möglich sind, zeigt das [Projekt KLIK](#), bei dem 250 Kliniken und Reha-Einrichtungen 100.000 Tonnen CO₂-Äquivalente einsparen wollen.

Die Zeit ist jetzt!

Chancen der grünen Managementphilosophie nutzen.

Ein Krankenhaus klimafreundlicher zu gestalten gleicht einem Marathon. Doch Krankenhäuser tragen eine hohe ethische Verantwortung – denn Klimaschutz ist auch Gesundheitsschutz. Gleichzeitig hat sich die neue Bundesregierung die Energiewende auf die Fahne geschrieben und muss Vorschriften in Richtung Ressourcenreduktion oder Recycling anpassen, um Kliniken neue Handlungsspielräume zu ermöglichen.

Doch bis die Politik mögliche Investitionsprogramme auflegt, lohnt es sich bereits vorher eigene Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um die Energieeffizienz aus ökologischen und ökonomischen Punkten zu verbessern.

Selbst wenn zurzeit wenig Raum für aufwendige Sanierungen vorhanden ist, können sie mit kleineren Projekten nachhaltige Potenziale finden und eine Vorbildfunktion für die Region einnehmen.

Eine entsprechende Ausrichtung der Managementstrategie ist für die künftige Rolle auf dem Markt wesentlich. Die strategischen Berater der apoBank unterstützen bei der Geschäftsentwicklung und Gestaltung von Produktlösungen. Gemeinsam mit den Healthcare Research Spezialisten analysieren sie die aktuellen Entwicklungen in der Krankenhausbranche.

